

Abschied von Kreispolitik: Deidesheimer Stefan Gillich war 40 Jahre im Kreistag - Se

Dieses Jubiläum ist selten: 40 Jahre war Stefan Gillich (76, CDU) Mitglied des Kreistags von Bad Dürkheim, also seit der Gründung des Landkreises im Sommer 1969. Landrätin Sabine Röhl verabschiedete den Senior des Kreisparlaments, der viele Jahre auch an vorderster Stelle des Kreisvorstands Verantwortung trug, u.a. mit einem Weinpräsident und Blumen.Foto: Stefan Gillich mit Landrätin Sabine Röhl. Das scheidende Kreistagsmitglied meinte in einer launigen kurzen Ansprache: „Ich gehörte nicht immer zu den ganz braven im parlamentarischen Ringen um notwendige Lösungen.“ Er schloss mit einem Zitat des römischen Philosophen-Kaisers Marc Aurel: „Man sollte den Soldaten des Gegners nicht gram sein, sie tun ihre Pflicht. Wenn ihr positiv über sie denkt, werdet ihr glückliche Menschen sein“. Als Vollblutpolitiker begnügte sich Stefan Gillich nicht damit, einfaches Mitglied des Kreistags zu sein. Schon in der ersten Kreistagssitzung des neuen Landkreises im Juli 1969 wurde er zum 2. Kreisdeputierten gewählt (heute das Kreisbeigeordnete), im Oktober 1971 wurde er zum 1. Stellvertreter des damaligen Landrats Hermann Scherer (SPD) gewählt (bis 1979). Ein neuer Landrat, Hermann Josef Deutsch, der der CDU angehörte, brachte es mit sich, dass Stefan Gillich 1979 wieder auf den 2. Platz der Stellvertreter hinter Peter Dick (FDP) kam. Nach fünf Jahren Pause im Deputiertenamt (1984 bis 1989) wurde er wieder 1. Stellvertreter (1989, dann 1991 und 1994 als Beigeordneter), was er bis 2000 blieb. Bevor Stefan Gillich in den Kreistag kam, war er Mitglied und Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Haßloch. Die CDU holte ihn aber als Verbandsbürgermeister nach Deidesheim, ein Amt, das er 25 Jahre ausübte. Gleich-zeitig war er von 1975 bis 2004 in Personalunion ehrenamtlicher Stadtbürgermeister der Wein- und Geisbockstadt. Im August 2001 erhielt Stefan Gillich das Bundesverdienstkreuz. Neben Kreisausschuss und Ausschuss für Abfallwirtschaft galt sein Hauptinteresse dem Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr. Auch im Jugendwohlfahrts- bzw. Jugendhilfeausschuss engagierte er sich viele Jahre, Der gebürtige Donaudeutsche vertrat 10 Jahre den Landkreis Bad Dürkheim in der Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz, arbeitete mit im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Bad Dürkheim wie im Verwaltungsrat der späteren Kreissparkasse Bad Dürkheim-Grünstadt und in der Sparkasse Rhein-Haardt, auch in der Verbandsver-sammlung. Der Jubilar war zeitweise Vertreter des Landkreises Bad Dürkheim für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverbund Rhein-Neckar, in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinpfalz sowie im Kuratorium der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim. (spa/Foto: spa)